Nur für den Dienstgebrauch !

Nachdruck sowie Benutzung zur Bearbeitung anderer Karten verboten.

Karte von Mesopotamien (vorläufige Ausgabe).

5d. Baghdâd.

Schreibung und Aussprache

Zeichen der Karte	arabische Buchstaben	Aussprache
ch	خ	wie ch in Rache, nicht wie ch in Michel.
d	ض	emphatisches *) d.
dh	ذ	weiches (stimmhaftes) englisches th (wie in mother).
ddh	ظ	verdoppeltes dh.
dsch	ج	d mit nachfolgendem j (wie in Budget).
ddsch	ج	(ڎ gelegentlich dialektisch dsch gesprochen). lang angehaltenes d mit nachfolgendem j.
g	ق	emphatisches *) g.
gh	غ	ähnelt dem Zäpfchen r, genau wie der Berliner das g in sagen spricht.
h	ه	wie h in Heim, auch vor Konsonanten; nie als Dehnungszeichen.
ḥ	ح	rauches h aus zusammengepresstem Kehlkopf.
j	ي	wie j in Jäger.
k	ك	wie j in Journal.
r	ر	emphatisches *) k.
s	س	Zungen r.
S	ص	scharfes (stimmloses) s (wie in reißen).
ṣ	ز	weiches (stimmhaftes) S (wie in reisen).
sch	ش	emphatisches *) s.
t	ط	wie sch in schön.
th	ت	emphatisches *) t.
tth	ث	hartes (stimmloses) englisches th (wie in thing).
tsch	چ	verdoppeltes th.
w	و	wie tsch in Kutsche (ڍ gelegentlich dialektisch tsch gesprochen).
'	ع	im Arabischen wie englisches w, sonst wie deutsches w.
â ê î ô û		knarrender Laut aus zusammengepresstem Kehlkopf.
â ê î ô û		betonte lange Vokale.
â ê î ô û		unbetonte lange Vokale.

*) Die emphatischen Laute sind den entsprechenden einfachen lauten ähnlich, werden aber schärfer und stets etwas weiter hinten im Munde gesprochen.

Zeichenerklärung

- Eisenbahn: im Betrieb / im Bau geplant.
- Telegraphenlinie.
- Wege mit dauerndem Wagenverkehr, ganz selten ausgebaut.
- durchweg nicht ausgebaute Wege, die in der Ebene zum Teil fahrbar, im Gebirge oft nicht einmal für Lasttiere, sondern nur für Fußganger geeignet sind.
- Deiche
- Mauern, meist mit Türmen.
- Dämme großer, alter, heute verfallener Kanäle, durchaus ohne gangbare Krone
- größere Flüsse und Kanäle
- kleinere Flüsse und Bäche, auch solche, die nur ganz selten Wasser führen (Wadi).
- mutmaßliche Verbindung bekannter Flußstücke und mutmaßliche Seeufer.
- benutzbare Bewässerungs-Kanäle.
- ehemalige Flußläufe.
- dauernder See
- See mit sehr schwankender Ausdehnung.
- Sumpf.
- häufig überschwemmtes Gebiet.
- Salzwüste, zeitweise sumpfig.
- Sandwüste.
- Ruinenfelder, meist früh-islamitischer Zeit.
- kleine (Tell) Ruinenhügel (Tell)
- große ältere Zeit.
- kleine Einzelruine, sowie verlassenes Dorf.
- größere Orte (Die Art der Schrift sucht der Bedeutung der Orte kleinere gerecht zu werden).
- Herberge (Chan), einzelnes Haus.
- Militär oder Gendarmen-Posten, Forts, befestigte Gehöfte der Araber
- Grenzen von Kulturland.
- Zeltsiedelung (oft nur zeitweilig).
- islamitisches Heiligengrab.
- christliches Kloster.
- islamitischer Friedhof.
- Turm.
- Brunnen, Quelle, Tümpel.
- Naura, Wasserschöpfrad.
- Dattelpalmen.
- einzelner Laubbaum.
- Busch, nur gelegentlich angegeben. Der Busch und Wald des Berglandes ist nicht eingetragen.
- 103 Höhen in Metern.

ANTIKE NAMEN

Gelände in Formlinien

4c Sâmarra	5c Sulei-mânîje	6c Kirmân-schâh
4d Kerbelâ	5d Baghdâd	6d Seimarâ
	5e Nâsirîje	6e Basra

Im Gradnetz liegt Greenwich 17°39'46" östlich von Ferro.

Maßstab 1:400000

10 5 0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 Km

Kartographische Abteilung des Stellv. Generalstabes der Armee. Dezember 1917.

Bibliothek der Kgl. Technischen Hochschule Berlin
I, 778

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-254182488-10